



20 JAHRE HILDEGARDZENTRUM IM KLOSTER GUT AICH



Liebe Freunde und Förderer unseres Klosters!

Am 11. Juli 1997 wurde das Ambulatorium für Physiotherapie und Psychotherapie, unser Hildegardzentrum, eingeweiht. Mit diesem Rundbrief wollen wir Sie über die Arbeit, über unsere Pläne und vor allem über das Hildegardzentrum wieder einmal informieren.

Das Hildegardzentrum ist ja weitem bekannt und leistet einen bemerkenswerten Beitrag zur regionalen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung und bei der Behandlung der Gäste des Klosters. Es ist ein wesentlicher Baustein und eine der fünf Säulen des Gesamtkonzeptes der Europäischen Klosterheilkunde Gut Aich.

Im Hildegardzentrum wird täglich und praktisch bei allen Behandlungen und Therapien die Praxis europäischer Klosterheilkunde

durch unsere TherapeutInnen und MitarbeiterInnen gelebt und angewandt. Es ist ein Verdienst aller MitarbeiterInnen, dass sich das HZ großer Beliebtheit und großen Ansehens nicht nur bei den Patientinnen, sondern auch bei den Versorgungsträgern, den Krankenkassen und Ärzten erfreut. Dies ist nur möglich durch das außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten. Ihnen gelten unsere Wertschätzung und unser Dank. Sie bemühen sich jeden Tag um eine kompetente und achtsame Behandlung der Menschen und geben so ein praktisches Zeugnis dafür, wie spirituelle Werthaltungen, fachliche Kompetenz und menschliche Qualitäten in Beziehung zueinander stehen. Wir stellen in diesem Rundbrief unser Team wieder einmal vor und geben einen Überblick über die verschiedenen Behandlungen im HZ.

Wir bitten Sie um Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung für den Hildegardfond über unseren Verein. Durch Ihre Spende sichern Sie unsere Arbeit und ermöglichen die Behandlung Bedürftiger.

Mit allen guten Wünschen für die Osterzeit auch im Namen des Teams des Hildegardzentrums

P. Johannes Pausch OSB

*P. Dr. Johannes Pausch OSB
Prior Kloster Gut Aich*

Der Mensch ist des Menschen Medizin Der Auftrag des Evangeliums und die Regel des heiligen Benedikt

Viele waren überrascht, als wir 1997 im Kloster Gut Aich ein Ambulatorium für Physiotherapie und Psychotherapie errichtet haben. Wir Benediktiner sind ja keine Barmherzigen Brüder. Aber wir haben den Auftrag des Evangeliums und der Regel des heiligen Benedikt, uns mit großer Sorgfalt um die Kranken zu kümmern. Damit dieser Auftrag kompetent erfolgen konnte, war es notwendig, eine Institution zu gründen, die Krankenbehandlung fachlich kompetent auf der Grundlage einer Spiritualität ermöglichen kann. Das Hildegardzentrum bietet für uns alle diese Möglichkeiten. Die bisherige zwanzigjährige Erfahrung mit der erfolgreichen Krankenbehandlung bestätigt unseren Plan. Immer sind wir natürlich auf der Suche, das Bewährte zu verbessern und neue Ideen einzubringen.

Qualitätsmanagement im Hildegardzentrum

Um die Qualität der Behandlungen im HZ zu sichern und zu verbessern, ist es notwendig, nicht nur kompetente Behandlungen anzubieten, sondern auch die einzelnen MitarbeiterInnen und das ganze Team zu stärken. Das Hildegardzentrum gehört zu den wichtigsten und grundlegenden Einrichtungen des Klosters. Die Basis für die gute Arbeit ist die wertschätzende Grundhaltung gegenüber den Menschen, vor allem für die, die Hilfe nötig haben. Sie zeichnet unsere Arbeit besonders aus. Diese Wertschätzung beginnt innerhalb des Teams und zeigt sich genauso bei der Behandlung der PatientInnen. Dadurch bekommen wir seit der Gründung eine sehr positive Resonanz und werden wohlwollend weiter empfohlen.

Kompetenz-Wissen-Erfahrung

Es ist notwendig, die Kenntnisse in den jeweiligen Fachgebieten zu erweitern und zu stabilisieren. Alle MitarbeiterInnen bemühen sich um eine qualifizierte Fortbildung, bei der vor allem der Austausch innerhalb des Teams eine große Rolle spielt. Dabei ist sowohl die medizinische Kompetenz der ärztlichen Leitung als auch die psychotherapeutische Kompetenz und die der Physiotherapie und der Massage zu beachten und zu integrieren.

Aus diesem Grund setzen sich alle MitarbeiterInnen regelmäßig zusammen und reflektieren ihre Arbeit. Sie tauschen sich aus und gewinnen so vermehrt Kompetenz, die allen PatientInnen zugute kommt. Dazu gehören die regelmäßigen Teambesprechungen und die Teamforen.

Das Team als Energiezentrum

Das Team des Hildegardzentrums wird zu einem Energiezentrum, das durch die gegenseitige Wertschätzung gefördert, durch die Koordination bereichert und durch den Austausch und die gegenseitige Hilfestellung verstärkt wird. Wir sind

sehr dankbar dafür, dass wir stabile MitarbeiterInnen haben. Im Team gibt es eine selbstverständliche Solidarität. Patienten sagen, sie tauchen hier in ein Team von Menschen ein, deren Wohlwollen sie spüren. Sie sagen, die Atmosphäre im Hildegardzentrum wird sowohl durch das wunderbare Ambiente des Institutes in einer schönen Umgebung gefördert wie auch durch die Kooperation aller MitarbeiterInnen.

Die Psychosomatische Kombinationstherapie (PSKT): Erfolg guter Zusammenarbeit

Besonders profiliert hat sich das Hildegardzentrum durch die Entwicklung und Einführung der psychosomatischen Kombinationstherapie (PSKT). Diese Therapieform, die auch von den Kassen bezahlt wird, wurde durch mehrfache Studien der



Foto: Markus Bassler

Uni in Salzburg (Prof. Dr. Urs Baumann) als effiziente Behandlungsform bestätigt, weil sie exemplarisch die Einheit von Leib und Seele berücksichtigt. Aber auch alle anderen Therapien im Hildegardzentrum werden von unseren Gästen und PatientInnen geschätzt. Deshalb ist es uns natürlich ein ganz großes Anliegen, sowohl die Angebote des Hildegardzentrums als auch die Ausstattung bestmöglich zu sichern.

Individuelle Behandlungen

Alle TherapeutInnen bemühen sich, ihr Wissen und Können individuell, dem jeweiligen Patienten entsprechend, einzu-

setzen. Das erfordert ein ständig neues Verständnis für die jeweils neue PatientInnen-situation und ein großes Einfühlungsvermögen. Dies gelingt uns auch, durch die große Anerkennung von unseren PatientInnen und der Angehörigen. Dazu kommt, dass wir wirklich individuelle Behandlungen mit großer Diskretion durchführen und die Intimität in einer Behandlung schützen. Der wohlwollende Empfang an der Rezeption durch Maria Bernberger und die Unterstützung, die jede/r einzelne PatientIn empfängt, gibt den Betroffenen Sicherheit.

Eine Untersuchung von Prof. Hochschild, Paris, der verschiedene Klöster und ihre Einrichtungen untersucht hat, stellte heraus, dass die Wertschätzung des HZ sowohl von außen als auch von innen sehr hoch ist.



Das wunderbare Ambiente des HZ

Besonders heilsam scheint das Ambiente des Zentrums zu sein. Wir geben den Menschen Sicherheit, Ruhe und vor allem Zeit, in einer wunderbaren Natur, mit Blick auf den Schafberg, ganz in der Nähe des Wolfgangsees. Viele Kleinigkeiten im Hildegardzentrum beeindrucken und sollen bewusst gemacht werden. Wir wissen, dass die Landschaft und die Natur, in der wir leben, hilfreich sind. So kann es sein, dass therapeutische Maßnahmen der Physio-, aber auch der Psychotherapie in der Natur durchgeführt werden. Ein Pati-

ent sagte: „Der Bach lehrte mich hören und reden!“ Vor dem Hildegardzentrum wird gerade ein neuer Heilkräutergarten durch unsere Mitarbeiter angelegt. Wir wollen eine gute Behandlung in einer heilsamen Umgebung.

Die künstlerische Gestaltung

Zu dieser heilenden Umgebung gehört auch die künstlerische Gestaltung des Hildegardzentrums, die vor allem von Br. Thomas Hessler gemacht wurde. Das Plätschern des Brunnens, die Gestaltung der Wände mit Bildern, die Blumen, alles das sind Details, die zur Heilung und zum Wohlbefinden beitragen. Besonders wertgeschätzt werden von PatientInnen die Ruhe und die Stille.

Das Kloster als Träger und Impulsgeber

Sowohl PatientInnen als auch TherapeutInnen schätzen es sehr, dass der Träger des Hildegardzentrums die Klostergemeinschaft ist. Dass die Mönche und die ganze Klostergemeinschaft mit ihren Werthaltungen die TherapeutInnen und PatientInnen stützen ist eine Selbstverständlichkeit. Dazu gehört auch, dass TherapeutInnen und PatientInnen an Veranstaltungen des Klosters, an Vorträgen oder Seminaren teilnehmen können und so von der Spiritualität des Klosters profitieren.

Dem Kloster und der Gemeinschaft wird großes Vertrauen entgegengebracht. Der wertschätzende Umgang miteinander, die Annahme des Menschen, auch wenn er krank ist, das gegenseitige Vertrauen und die Überschaubarkeit unseres Zentrums sind Grundlagen und Voraussetzungen für eine gute Arbeit. Wesentlicher aber ist dabei noch, dass die Menschen spüren, dass unser Menschenbild, unser Weltbild und unser Gottesbild prägend sind für die Arbeit und die Heilung.

Wenn wir die Reaktionen von PatientInnen aufzeigen, dann tun wir dies mit großer Dankbarkeit, denn die Wertschätzung, die uns entgegengebracht wird, wollen wir auch wieder zurückgeben:

„Ich bin so froh, dass es das Hildegardzentrum gibt, denn ich fühle mich dort sehr geborgen.“

„Ich kann es wahrscheinlich ohne das Hildegardzentrum gar nicht mehr aushalten.“

„Die bleibende Qualität der Behandlungen ist wirklich ein großer Segen.“

(Ergebnisse einer Reflexion des Teams des HZ)



HILDEGARDZENTRUM

Ambulatorium für Physiotherapie, Massage und Psychotherapie - Kloster Gut Aich
Fürbergstraße 15, A-5340 St. Gilgen, Tel: 06227/2318-480, Fax 06227/2318-479
Wirtschaftlicher Leiter: Bernhard Pfusterer · Ärztlicher Leiter: Dr. Peter Kowatsch
Psychotherapeutischer Leiter: P. Dr. Johannes Pausch OSB
Anmeldung: Mo – Fr von 8.30-11.30 und Mo – Mi von 14.30-16.00

Unsere ANGEBOTE:

Über die Details, Indikationen und Methoden können sie sich im Internet unter www.europakloster.com Hildegardzentrum, oder an der Rezeption des HZ informieren.

Die Klassischen

Klassische Massage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Moorpackungen

Die Energetischen

Akupunkt-Massage
Shiatsu

Die Speziellen

Hot Stone Massage
Colon-Hydro-Therapie

Ölpackungen

Johanneskraut, Lavendel, Salbeiblüten, Thymian

Infrarot-A-Tepidarium

Physiotherapie

Psychotherapie

Psychosomatische Kombinationstherapie

Für Ihr Wohlergehen im Hildegardzentrum im Einsatz:



Maria Bernberger



Dr. Andrea Thaler



Anita Bernberger



Pater Johannes Pausch



Dr. Peter Kowatsch



Julia Leinwather



Bernhard Pfusterer



Katharina Helfert



Aida Akmedova



Maria Skrein-Neuhardt



Arturas Jonas



Bruder Wolfgang



Siona Unger



Stefanie Emhofer

Jubiläum des Hildegardzentrums am 15. August

Das 20-jährige Jubiläum des Hildegardzentrums werden wir gemeinsam mit dem Kräuterweihetag am Mariä Himmelfahrtfest begehen. Zu diesem Fest laden wir Sie jetzt schon herzlich ein. Das Detailprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

Dank und Bitte

Wie immer steht am Ende des Rundbriefes unser großer Dank für ihr Wohlwollen und Unterstützung, vor allem für unseren neuen Heilkräutergarten und das Gartenhaus. Wir weisen darauf hin, dass Spenden auch steuerlich absetzbar über den „Verein Europäische Klosterheilkunde Gut Aich“ gemacht

werden können. Wir wünschen Ihnen für die kommenden Tage der Karwoche und für das Osterfest Gottes Segen und Gottes Kraft. Wir danken für die Verbundenheit, für jede Form der Hilfe und der Mitarbeit und wissen uns getragen durch das gemeinsame Bemühen und Anliegen, das Leben zu fördern.

Mit den besten Grüßen aus dem Kloster Gut Aich

Für den Förderverein Europakloster e.V. München
gez. Alexander König

Für den Förderverein Europakloster Gut Aich
gez. Thomas Leinwather

Für die Benediktiner von Gut Aich
gez. P. Johannes Pausch OSB

FÖRDERVEREIN EUROPAKLOSTER GUT AICH

Aich 3 / 5340 St. Gilgen / ÖSTERREICH

Salzburger Sparkasse St. Gilgen

IBAN: AT76 2040 4008 0028 0214 · BIC: SBGSAT2SXXX

Mitgliedsbeitrag: € 40,-



FÖRDERVEREIN EUROPAKLOSTER e.V. MÜNCHEN

Strassfeldring 21/ 85445 Oberding / DEUTSCHLAND

VR-Bank Oberbayern Südost eG

IBAN: DE6371090000000254401 · BIC: GENODEF1BGL

Mitgliedsbeitrag: € 40,-